

Die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 27. März 2025 die folgende

## **ANFRAGE**

### **betreffend**

### **GLEICHSTELLUNGSSINDEX WIEDEN**

Die Wieden hat beim Gleichstellungsindex des Städtebundes und der AK 2025 einen Gesamtindex von 77,2 und damit Platz 10 im Wiener Ranking erreicht.

Die Indexwerte bei den Themen Demografie 47 (junge Frauen können sich die Wieden anscheinend eher nicht leisten, denn sie ziehen eher weg als junge Männer), Erwerbstätigkeit 51 (und damit im Ranking nur auf Platz 1098) und beim geschlechtsspezifischen Gehaltsunterschied = Einkommen 65 sowie Gesundheit 67 (= Anzahl der Gynökologinnen mit Kassenverträgen im Bezirk) zeigen, dass es da am meisten Luft nach oben gibt, auch die politische und wirtschaftliche Repräsentation liegt bei 79%.

Wie erklären Sie sich das Ergebnis für die Wieden, Frau Bezirksvorsteherin? An welchen Schrauben können und wollen sie endlich drehen, damit auch die Wiednerinnen zu mehr Gleichstellung kommt? Wo sehen Sie Chancen für die kommende Bezirksvertretung und auch Stadtregierung, zur Verbesserung der Gleichstellung im Bezirk beizutragen?

Wann denken Sie, dass die Wieden die volle Gleichstellung für Frauen im Bezirk erreicht hat?

## **BEGRÜNDUNG**

Auf der Wieden müssen die Genderperspektiven und die absolute Gleichstellung für Frauen auf der Wieden in allen politischen Entscheidungen ganz klar, unmissverständlich, nachdrücklich und ununterbrochen eingebracht werden.

Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski